

Medienmitteilung vom 2. Januar 2020

Neuer Besucherrekord für das Swiss Science Center Technorama

Das Technorama erzielte 2019 mit 291'706 Eintritten einen neuen Besucherrekord. Die Bauarbeiten für den neuen Technorama-Park und die Wunderbrücke kommen planmässig voran, die Finanzierung ist noch nicht abgeschlossen. Die Ausstellungen aus Winterthur erreichen im In- und Ausland über eine Million Besucher und die Soirée «In Vino Scientia» feiert 10-jähriges Jubiläum.

Nach einem wetterbedingt verhaltenen Start im Februar und März 2019 konnte das Technorama im Jahresverlauf kontinuierlich zulegen. Mit total 33'030 Besucherinnen und Besuchern war der Oktober 2019 der besucherstärkste Oktober seit Eröffnung des Technorama 1982. Mit 291'706 Eintritten liegt das Ergebnis mehr als 10'000 Eintritte über dem alten Rekord von 2016. Auch Schulen haben das Technorama als bedeutenden ausserschulischen Lernort für die Naturwissenschaften rege besucht: Über 3'500 Klassen mit 60'800 Schülerinnen und Schülern nutzten die Ausstellungen und Labore als Ergänzung zum Unterricht.

Die Stiftung Technorama feierte im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. 13 Jahre nach der Gründung der Stiftung wurde das Technorama eröffnet. Während in den ersten zehn Betriebsjahren durchschnittlich 135'000 Besucherinnen und Besucher jährlich in das damalige Technikmuseum kamen, stieg diese Zahl nach der erfolgreichen Transformation zu einem Science Center auf 240'000. In den letzten zehn Jahren konnten durchschnittlich über 270'000 Eintritte pro Jahr gezählt werden.

Technorama-Park und Wunderbrücke

Der Start für den Bau des neuen Technorama-Parks mit der ikonografischen Wunderbrücke erfolgte Anfang Januar 2019. An die Vorbereitung des Baugeländes schloss sich die Revitalisierung des Riedbachs an, der quer durch den Technorama-Park fliesst. Er wurde aus seinem rechtwinkligen breiten Betonbett befreit, erhielt ein neues und abwechslungsreiches Bachprofil, das auch in Trockenzeiten genug Wasser führt. Die neu gestalteten Ufer bieten Lebensraum und Unterschlupf für Insektenlarven und Fische. Parallel wurde eine Fülle von unterirdischen Strom-, Wasser- und Datenleitungen verlegt, mit deren Hilfe später über dreissig neue Grosseponate betrieben werden. Mitte November 2019 begann der Aufbau der imposanten Wunderbrücke, sodass nun auch aus der Ferne erste konkrete Formen sichtbar werden (Impressionen vom Brückenbau via Link unten). Bis Ostern 2020 wird die Wunderbrücke mit Lift fertiggestellt. Im Anschluss werden Wegenetz und Plätze erneuert, 800 neue Bäume gepflanzt und die Exponate gebaut. Der neue Technorama-Park wird ein Jahr später im April 2021 eröffnet.

Spendenkampagne

Die Baukosten für den neuen Technorama-Park und die Wunderbrücke belaufen sich auf insgesamt 16.1 Millionen Schweizer Franken. Bei Baubeginn im Januar 2019 betrug die Finanzierungslücke gut 1,5 Millionen Schweizer Franken. Seit der Lancierung einer breit angelegten Spendenkampagne Anfang April 2019 konnten rund 400'000 Schweizer Franken eingeworben werden. In diese Kampagne waren zahlreiche Organisationen in und um Winterthur aktiv miteingebunden, von der Handelskammer Winterthur über den KMU-Verband und GastroWinterthur bis zur City-Vereinigung Junge Altstadt. Die Spendenkampagne wird 2020 weitergeführt.

Ausstellungen

Die vom Technorama produzierte Sonderausstellung «Spiegeleien» mit ihren faszinierenden Spiegelphänomenen und Kunstwerken ist nach einer internationalen Tournee seit April 2019 auch in Winterthur zu sehen. Die Wanderausstellung «Technorama on Tour» gastierte in mehreren Migros-Einkaufszentren in der Ostschweiz und lud die Kunden zum Experimentieren und Staunen ein. Und die ehemalige Sonderausstellung «Der vermessen(d)e Mensch» hat zurzeit im Kopernikus Science Center in Warschau ein Gastspiel, zu dem bis zu einer Million Besucherinnen und Besucher erwartet werden.

Jubiläum «In Vino Scientia»

Die in Zusammenarbeit mit dem Casinotheater Winterthur produzierte naturwissenschaftliche Soirée «In Vino Scientia» feiert im Mai 2020 ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Dinner-Show unterscheidet sich von anderen Science Shows nicht nur durch das dreigängige Menü, sondern auch durch die aktive Einbindung der Gäste: Auf jedem Tisch stehen Utensilien zum gemeinsamen Experimentieren bereit. Zum Jubiläumsprogramm gehört auch eine Sondervorstellung für Familien am Muttertag, den 10. Mai 2020. Mehr dazu unter www.invinoscientia.ch.

Aktuelle Bilder zur Sonderausstellung «Spiegeleien» und zum Bau der Wunderbücke finden Sie unter www.technorama.ch/de/videosde/sonderausstellung-2019 bzw. www.technorama.ch/de/videosde/technorama-park-und-wunderbruecke.

Weitere Medien-Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.technorama.ch

Weitere Auskünfte erteilt:

Roy Schedler, Technorama, Leiter Marketing und Partnerschaften
Telefon +41 79 221 80 30, E-Mail roy.schedler@technorama.ch